

REISE DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
BANT NACH

POLEN / SCHLESISIEN

01. - 12. SEP 2024

12 TAGE
AB € 2.860,-



T O U R M I T
SCHANZ



POLEN / SCHLESIEN

Zwischen mächtigen Gebirgen und blauer See liegt ein unscheinbares und doch wundervolles Naturparadies. Polen, ein Land mit Tradition und Geschichte, ein Land, das ebenso viel erlebt und gesehen hat, wie es bieten kann. Einst ein Schauplatz vieler Krisen und Kriege, ist es nun ein Ort der Schönheit und Kultur. Ob Warschau als politisches und wirtschaftliches Zentrum oder einer von Polens 23 Nationalparks, hier ist alles zu finden was das Entdecker- und Touristen-Herz begehrt. Auch die Bürger Polens überzeugen mit Ihrer Gastfreundschaft und kulinarischen Spezialitäten.

Die Region Schlesien im Süden des Landes ist geschichtlich eng mit Deutschland verbunden. Einst gehörte ein großer Teil zu Preußen, später zum Deutschen Reich. Durch die Weltkriege wurde die Region stark gebeutelt und immer wieder zwischen Polen, Österreich und Tschechien aufgeteilt. Das KZ Auschwitz-Birkenau, aber auch zahlreiche Denkmäler und Gräber erinnern an die Opfer der beiden Weltkriege. Die Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus Schlesien nach dem 2. Weltkrieg ist ein weiteres trauriges Kapitel der Region.

Aber neben dem Leid und der Traurigkeit bietet Schlesien auch sehr viel Schönheit und Freude. Die hiesige geschichtliche Architektonik erstreckt sich von den Märchenschlössern Moschen und Fürstenstein über historische Städte wie Breslau und Krakau. Das Riesengebirge mit der berühmten Schneekoppe und der Nationalpark Ojcowski bei Krakau bieten landschaftliche Highlights.

Es gibt also viel zu entdecken und zu lernen in einem Land, das von Vielfalt und Wissen nur so strotzt. Daher laden wir Sie herzlich ein, Teil einer unvergesslichen Reise in ein unvergessliches Land zu werden.

PROGRAMMÜBERSICHT

TAG PROGRAMM

-
- | | |
|--------|---|
| 1, So | Flug nach Warschau, nach Ankunft Transfer zum Hotel |
| 2, Mo | Stadtführung Warschau mit Altstadt, Lazienki-Park & Ghetto-Gebiet. Besuch und Gespräch in Evang. Gemeinde FA |
| 3, Di | Palast in Nieborow & Besuch Deutscher Soldatenfriedhof. Stadtführung durch Lodz mit Besuch im Textilmuseum. FA |
| 4, Mi | Fahrt nach Breslau & Nachmittag zur freien Verfügung. Am Abend gemeinsames Essen mit Folkloremusik. FA |
| 5, Do | Besichtigung Friedenskirche Schweidnitz mit Andacht. Besuch im Wallim Stollen Komplex & Schloss Fürstenstein. Am Nachmittag Besuch in Kreisau, Führung und Vortrag. FA |
| 6, Fr | Stadtführung in Breslau mit Jahrhunderthalle, Dominsel, Universität mit Aula Leopoldina & Marktplatz. FAKULTATIV Wasserschloss Wohnwitz mit Kaffee & Kuchen. FA |
| 7, Sa | Fahrt ins Riesengebirge. Führung in Hirschberg & Bad Warmbrunn, Karpacz, Stabkirche Wang & Gerhart-Hauptmann-Haus. Fahrt mit Sessellift zur Koppe und Wanderung mit Blick auf Gipfel der Schneekoppe. FA |
| 8, So | Stadtführung in Krakau mit kulinarischem Workshop - polnische Spezialitäten „Pierogi“ werden zubereitet & verköstigt. FA |
| 9, Mo | Frühe Führung im ehem. Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Besuch & Gespräch im Dialog-Zentrum. In Krakau Besichtigung des jüdischen Viertels & Abendessen mit Klezmer-Konzert. FA |
| 10, Di | Besuch der Salzgrube Wieliczka. Am Nachmittag Freizeit oder FAKULTATIV: Fahrt in den Ojcowski Nationalpark und ca. 2 Std. Wanderung. FA |
| 11, Mi | Fahrt in den Pilgerort Czestochowa & Besichtigung Kloster mit heiliger Ikone der Schwarzen Madonna. Zum Sektempfang nach Warschau. FA |
| 12, Do | Der Tag steht in Warschau zur freien Verfügung. Heimflug am Abend von Warschau nach Hamburg F |
-

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen



Folkloregruppe Tuchhallen

BEGEGNUNGEN & BESONDERHEITEN

TAG

-
- 2 Gespräch in evang. Gemeinde in Warschau

 - 2 Traditionelles Essen in einem Altstadt Lokal in Warschau

 - 3 Besuch deutscher Friedhof des 1. Weltkrieges

 - 4 Abendessen in einem Restaurant mit lokaler Folklore

 - 5 Führung und Vortrag zum Thema "Kreisauer Kreis".

 - 5 Gespräch in evang. Gemeinde in Schweidnitz mit Andacht

 - 6 FAKULTATIV: Kaffee & Kuchen im Wasserschloss Wohnwitz

 - 8 kulinarischer Pierogi - Workshop

 - 9 Gespräch im Dialogzentrum Auschwitz-Birkenau

 - 9 Abendessen mit Klezmer Konzert

 - 10 FAKULTATIV: Wanderung im Nationalpark Ojcowski

 - 11 Chopin Konzert mit Sektempfang in Warschau



HOTELS

ÜN	ORT	HOTEL
2	Warschau	Hotel Novotel Zentrum ****
1	Lodz	Hotel Tobacco ***
4	Breslau	Hotel Mercure ****
3	Krakau	Hotel Novotel Zentrum ****
1	Warschau	Hotel Novotel Zentrum ****

Hotelsterne gemäß Landeskategorie, Hotel- und Programmänderungen möglich.



Blick auf den Schlossplatz und das Schloss in Warschau

DAS REISEPROGRAMM

1. TAG / SO 01. SEP 2024

ANREISE

Mit dem Bus fahren wir gemeinsam von Wilhelmshaven nach Hamburg zum Flughafen. Hier erfolgt unser Direktflug nach Warschau, wo wir von unserer deutschsprachigen Reiseleitung empfangen und ins Hotel begleitet werden.

Übernachtung in Warschau.

2. TAG / MO 02. SEP 2024

WARSAU

Nach einem reichhaltigen Frühstück (wie jeden Tag auf unserer Reise) besichtigen wir heute Polens Hauptstadt Warschau. 1980 wurde die Altstadt zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Wir besuchen den dreieckigen Schlossplatz mit dem angrenzenden Königsschloss und begeben uns hier auf den Königsweg – eine der längsten Repräsentationsstraßen der Welt. Im Lazienki-Park bewundern wir die künstlichen Seen und Kanäle, unzählige Palais, Pavillons und Skulpturen und genießen die Atmosphäre der 80 ha großen Parkanlage.

Westlich der Altstadt liegt das ehemalige Warschauer Ghetto. Wir erinnern uns hier an die grausamen Zustände in einem der größten Sammellager der NS-Zeit. Zum Zeitpunkt des deutschen Überfalls auf Polen 1939 lebten fast 370.000 Juden in der polnischen Hauptstadt.

Am Abend haben wir die Möglichkeit zu einem Gespräch in einer evangelischen Gemeinde Warschaus.

Übernachtung und Abendessen in Warschau.



ehemalige Textilfabrik in Lodz

3. TAG / DI 03. SEP 2024

NIEBOROW & LODZ

Heute fahren wir in Richtung Lodz. Unterwegs machen wir Halt am Deutschen Soldatenfriedhof in Joachimów-Mogily, angelegt während des Ersten Weltkrieges, liegen hier nun 2500 deutsche Soldaten des zweiten Weltkrieges.

Der nächste Stopp bringt uns zum Schloss Nieborów. Berühmt ist es nicht nur für die prachtvoll mit Kunstwerken und Prunkmöbeln ausgestatteten Räume oder die Bibliothek mit über zehntausend Werken, sondern auch für den im französischen Stil angelegten Garten.

In Lodz angekommen, begeben wir uns auf eine Stadtführung. Das „Hollywood“ Polens bietet viele ehemalige Pracht- und Sakralbauten sowie den längsten Boulevard Europas. Im Textilmuseum erleben wir die Geschichte der Textilindustrie in der Fabrik von Louis Ferdinand Geyer, einem deutsch-polnischen Industriellen, der unter Einsatz von Dampfmaschinen Lodz zur Textilmetropole im Königreich Polen etablierte.

Übernachtung und Abendessen in Lodz.

4. TAG / MI 04. SEP 2024

BRESLAU

Am Vormittag fahren wir nach Breslau. Dort angekommen steht uns der restliche Tag zur freien Verfügung. Für alle GenealogInnen bietet sich ein Besuch im Stadtarchiv an. Ein Bummel durch die Hauptstadt Schlesiens mit der Altstadt um den Breslauer Ring lohnt sich ebenfalls. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Essen mit lokaler Folklore.

Übernachtung in Breslau.



Friedenskirche in Schweidnitz

5. TAG / DO 05. SEP 2024

SCHWEIDNITZ & KREISAU

Wir fahren heute zur Friedenskirche nach Schweidnitz, die größte Fachwerkkirche Europas und seit 2001 UNESCO Welterbe. Hier haben wir die Möglichkeit zu einer Andacht.

Danach geht es in den Walim-Stollen, eine unterirdische Stadt deren Bau 1943 von den Nationalsozialisten unter dem Titel „Projekt Riese“ begonnen wurde. Der genaue Zweck dieser Tunnel ist bis heute nicht ganz geklärt. Für den Bau der Anlage wurden bis zu 20.000 Häftlingen aus dem nahegelegenen Konzentrationslager eingesetzt. Direkt oberhalb des Gangsystems liegt das Schloss Fürstenstein, welches wir ebenfalls besichtigen. Das Schloss hat unter den Plünderungen der Nationalsozialisten und später der Russen sehr gelitten. Einige Räume konnten in den letzten Jahren jedoch hervorragend restauriert werden.

Am Nachmittag besuchen wir Kreisau, ein kleiner Ort mit großer Geschichte. Auf dem Alterssitz des preußischen Generalfeldmarschalls Helmuth Karl Graf von Moltke, etablierte dessen Urgroßneffe die Widerstandsgruppe „Kreisauer Kreis“, die bei mehreren geheimen Treffen eine Nachkriegsordnung ohne Adolf Hitler diskutierte. Ein fundierter Vortrag zum Thema bietet detaillierte Informationen zum Kreisauer Kreis.

Übernachtung und Abendessen in Breslau.

6. TAG / FR 06. SEP 2024

BRESLAU

Breslau ist mit den zahlreichen historischen Bauten und Parkanlagen Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt.



© velishchukfotolia.com

Breslau

Wir begeben uns auf eine Führung durch die Altstadt und besichtigen unter anderem den Breslauer Dom – das Wahrzeichen der Stadt sowie die barocke Aula Leopoldina der Universität. Auch die Jahrhunderthalle, 1913 nach Vorbild des Pantheons in Rom erbaut, ist einen Besuch wert. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung war die Halle der größte Kuppelbau im damaligen Deutschland.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. **Fakultativ** können wir heute das Wasserschloss Wohnwitz besichtigen. Die Burg aus dem 16. Jh. liegt in einer wunderschönen Parkanlage, die zu einem magischen Spaziergang einlädt. Danach dürfen wir im Café des Schlosses einen leckeren (Apfel-) Kuchen genießen.

Abendessen und Übernachtung in Breslau.

7. TAG / SA 07. SEP 2024 RIESENGEBIRGE

Unser Tagesausflug bringt uns heute ins Riesengebirge, der höchsten Bergkette in Tschechien und Schlesien. Zahlreiche kleine Dörfer und Kurorte liegen in malerischen Landschaften umgeben von Seen, Wiesen und Bergen. Wir besuchen Hirschberg und Bad Warmbrunn sowie die Stabkirche von Wang nahe der Ortschaft Karpacz. Im kleinen Ort Jagniątków besuchen wir das Haus Wiesenstein, Heimat des Dichters und Nobelpreisträgers Gerhart Hauptmann.

Mit dem Sessellift geht es danach auf den Gipfel der Kleinen Koppe. Mit herrlichem Ausblick auf das Hirschberger Tal wandern wir zur Berghütte „Schlesisches Haus“ und genießen das Panorama und die klare Bergluft mit Blick auf die Schneekoppe, den höchsten Berg des Riesengebirges.

Abendessen und Übernachtung in Breslau.



Blick auf Schneekoppe

8. TAG / SO 08. SEP 2024

KRAKAU

Wir fahren in die Kulturhauptstadt Krakau und werden von der mittelalterlichen Architektur verzaubert. Im Herzen der Stadt besuchen wir den Hauptmarkt, der größte europäische Marktplatz des Mittelalters. Hier befindet sich auch die Marienkirche, wo seit dem 14. Jh. ein Feuerwehmann die Stundenglocke von Hand läutet. Am linken Ufer der Weichsel besichtigen wir die ehemalige Residenz der Könige Polens.

Am Nachmittag lernen wir bei einem Workshop die traditionellen Piroggen zuzubereiten. Da sie nach der Teigherstellung von Hand gefüllt werden, wurden Sie schon immer in Gemeinschaftsarbeit angefertigt. Die Füllung variiert je nach Region aus Hackfleisch, Kartoffeln, Pilzen, Speck, Kohl und Quark, wir lassen uns von der Krakauer Variante überraschen. Selbstverständlich dürfen wir die Köstlichkeiten danach auch verzehren.

Abendessen und Übernachtung in Krakau.

9. TAG / MO 09. SEP 2024

AUSCHWITZ

Früh begeben wir uns heute zu einer Führung durch einen dunklen und traurigen Teil deutscher Geschichte. Im ehemaligen Vernichtungslager Auschwitz gedenken wir der mehr als 1 Million Todesopfer, die im größten Gefangenenlager der Nationalsozialisten ermordet wurden. Der Name Auschwitz ist längst zum Symbol des Holocaust geworden. Im Dialog-Zentrum nahe der Gedenkstätte haben wir die Möglichkeit zum Austausch, zur Besinnung oder zum Gebet.



© POT/K. Kobus

Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau

Zurück in Krakau besuchen wir das jüdische Viertel im Stadtteil Kazimierz. Im 16. Jh. war der Stadtteil das kulturelle und religiöse Zentrum der Juden in Polen, es entstanden viele Synagogen und eine hebräische Druckerei.

Am Abend genießen wir zu unserem Abendessen traditionelle jüdische Klezmer Musik.

Übernachtung in Krakau.

10. TAG / DI 10. SEP 2024

KRAKAU UND UMGEBUNG

Wir fahren heute zum Salzbergwerk Wielicka, eines der ältesten und bekanntesten Salzbergwerke der Welt und des UNESCO Weltkulturerbes. Bereits im 13. Jh wurde hier erstmals unter Tage nach Salzsole gesucht und Steinsalz abgebaut. Die Touristenroute ins Bergwerk führt bis in 130 m Tiefe. Hier befindet sich auch ein Heilstollen zur Behandlung von Atemwegserkrankungen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. **Fakultativ** machen wir einen Ausflug in den Nationalpark Ojców. Die durch Jura-Kalkstein geformte Berglandschaft ist beeindruckend. Bis zu 200 m mächtig und stark verkarstet erheben sich die Felsformationen und zahlreiche, zum Teil prähistorisch besiedelte, Karsthöhlen prägen die Landschaft. Wir machen eine ca. 2-stündige Wanderung durch den Nationalpark.

Abendessen und Übernachtung in Krakau.



Salzbergwerk Wieliczka Kammer des Erazm Baracz

11. TAG / MI 11. SEP 2024

CZESTOCHOWA

Auf dem Rückweg nach Warschau machen wir Stopp im Wallfahrtsort Czestochowa. Im hiesigen Kloster Jasna Gora besichtigen wir die Ikone der schwarzen Madonna, welche hier seit 6 Jahrhunderten aufbewahrt wird. Das Marienbild ist byzantinischen Ursprungs und Grundlage für zahlreiche Legenden.

In Warschau angekommen beschließen wir unsere gemeinsame Reise bei einem Chopin Konzert mit Sektempfang. Abendessen und Übernachtung in Warschau.

12. TAG / DO 12. SEP 2024

HEIMREISE

Der heutige Tag steht aufgrund des späten Rückflugs zur freien Verfügung. Wir können die Altstadt von Warschau genießen und durch die Gassen bummeln. Es bleibt Zeit für den Einkauf letzter Souvenirs. Bei einem Getränk in einem der unzähligen Cafés können wir die Eindrücke der Reise revue passieren lassen. Am Abend geht es zum Flughafen für unseren Rückflug nach Hamburg und von dort mit dem Bus zurück nach Hause.

Am 11. Dezember 2023 findet um 18:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Bant, Werftstr. 75 ein Info-Abend zur Reise statt. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

ENTHALTEN

- Hin- und Rückflug ab/bis Hamburg nach/von Warschau, inkl. Zuschläge, Steuern & Gebühren
- An- und Abreise zum Flughafen Hamburg ab Wilhelmshaven mit einem Reisebus
- 12- tägige Reise zum Programm
- 11 Übernachtungen im DZ mit Bad/Dusche/WC in den genannten Hotels (oder gleichwertig)
- Verpflegung auf Basis Halbpension (Frühstück & Abendessen im Hotel, falls in der Reisebeschreibung nicht ausdrücklich anders erwähnt)
- lizenzierte, deutsch-sprechende Reiseleitung
- klimatisierter Reisebus zum Programm
- alle Eintritte und Honorare für Begegnungen & Vorträge zum Programm
- ausführliche Reiseinformationen & Insolvenzversicherung
- Trinkgelder

NICHT ENTHALTEN

- weitere Mahlzeiten, Getränke & persönliche Ausgaben
- Eintritte, die nicht im Programm erscheinen
- Reiseversicherungen

PREISE

ab 42 Teilnehmern	€ 2.860,-
ab 32	+ € 230,-
ab 22	+ € 695,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 530,-
Fakultativer Ausflug Wasserschloss	€ 55,-
Fakultative Wanderung im Nationalpark (mind. 20 Teilnehmer)	€ 85,-

Reisebedingungen: Es gelten die Reisebedingungen von Tour mit Schanz (siehe <https://tour-mit-schanz.de/rechtliches#agbs>)

Flugbuchung / Flugpreise: Eventuelle Änderungen beim Flugpreis können zur Anpassung des Reisepreises führen. Buchungen innerhalb von 100 Tagen vor Reisebeginn können zu einem höheren Flugpreis führen.

Anzahlung: Mit Erhalt der Anmeldebestätigung wird eine Anzahlung i. H. v. 25 % fällig. Programmänderungen vorbehalten.

Kontakt: Tour mit Schanz
info@tour-mit-schanz.de
+49 (0)7032 371193-0

Begrenzte Teilnehmerzahl

ONLINEBUCHUNG:

www.tms.travel/moritzschlesien